



GESCHICKLICHKEITSFAHREN

Geschicklichkeitsprüfung für Einsatzfahrer
nach den Richtlinien des Neckar-Odenwald-Kreises

Aufgaben, Voraussetzungen und Anmeldeformular



**KREISFEUERWEHRVERBAND
NECKAR-ODENWALD-KREIS**

www.feuerwehr-nok.de



AUFGABEN DER PRAKTISCHEN PRÜFUNG

(Lageskizze auf der Rückseite)

ZEITLIMIT: 6 Minuten

1. Aus einer Entfernung von 10m ist die Breite einer Tordurchfahrt sowie die Höhe eines Bodenhindernisses zu schätzen und anzugeben, ob Durchfahrt und Überfahrt möglich ist. Die Einstellung der Breite der Tordurchfahrt und Höhe des Bodenhindernisses erfolgt entsprechend der Fahrzeugbreite und Bodenfreiheit $\pm$ 5 cm.
2. Es sind drei hintereinander liegende Schlauchbrücken zu überfahren. Abstand: 1,00 m
3. Durchfahrt durch eine 20 m lange Engstelle ohne anzuhalten. Die Durchfahrtsbreite (Fahrzeugbreite + 20 cm) wird nach der von der Organisationsleitung angesagten Tabelle und Nummer eingestellt. Bei Fahrzeugen, deren Außenspiegel unterhalb der auf den Pfosten liegenden Dachlatten angebracht sind, gilt als festzulegende Fahrzeugbreite das Maß der Außenspiegel + 20 cm. (Abstand von Aufgabe 4 ca. 2 Fahrzeuglängen)
4. Mit dem rechten Vorderrad (Reifenbreite + 10 cm) ist eine 2,00 m lange Spurgasse zudurchfahren. Die Breite der Spurgasse wird nach Angaben der Organisationsleitung eingestellt.
5. Vor der Wand am Ende der Spurgasse muss in möglichst geringem Abstand (unter 10 cm) angehalten werden
6. Rückwärtiges Slalomfahren (siehe Lageskizze). Die Abstände der Verkehrsleitkegel sind nach Angaben der Organisationsleitung einzustellen (1,5 x Fahrzeuglänge).
7. Rückwärtiges Halten vor einer Wand (Gatter); Abstand höchstens 30 cm.
8. Mit den Vorderrädern ist zwischen zwei quer gezogenen Linien anzuhalten. Der Abstand zwischen den Linien beträgt 50 cm. Die Länge der Markierung soll 2,50 m betragen.
9. Rückwärts ist in eine Flaschengasse von 20 m Länge einzufahren. Die Breite der Flaschengasse wird nach Angaben der Organisationsleitung (Spurbreite + 20 cm) eingestellt.
10. Am Ende der Flaschengasse muss mit möglichst geringem Abstand vor einer Wand (Gatter) angehalten werden. Abstand höchstens 30 cm.
11. In zwei Zügen (einmal rückwärt, einmal vorwärt) ist zwischen zwei, in einem Abstand von 1,5-facher Fahrzeuglänge durch Gestelle (Gatter) markierte Fahrzeuge einzuparken. Die Parkseite des Fahrzeugs darf im größten Abstand vom Bordstein nicht mehr als 30 cm entfernt sein. Auf den Bordstein darf nicht aufgefahren oder dieser überfahren werden. Rangierbewegungen nach der Messung werden nicht gewertet.
12. Mit dem rechten Vorderrad ist auf einer weißen, kreisrunden Markierung mit 50 cm Durchmesser anzuhalten. Es ist festzustellen, ob das rechte Vorderrad den Kreis noch berührt.

VORAUSSETZUNGEN

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- > Abgeschlossene Feuerwehr-Grundausbildung
- > Abgeschlossene Maschinenausbildung für Löschfahrzeuge (nicht bei ELW und MTW)
- > Besitz des Führerscheins für die Klasse, die gefahren wird
- > Der Fahrer muss der Feuerwehr angehören, deren Fahrzeug eingesetzt wird.

Am Prüfungstag sind vorzulegen:

- > Die Bescheinigung über die abgeschlossene Grundausbildung
- > Gültiger Führerschein
- > Bescheinigung über die abgeschlossene Maschinisten-Ausbildung (nicht bei ELW und MTW)

Die Teilnahmemeldung ist ordnungsgemäß auszufüllen und fristgerecht einzureichen.



The diagram illustrates a 12-point shooting course for a 12.5m air rifle. The course is 60m long and 40m wide. It features 12 numbered targets (1-12) and a start line. Targets 1-6 are on the right, and targets 7-12 are on the left. A dashed line indicates the shooting path from the start line to target 1, then to target 2, and so on. A scale bar at the bottom indicates 40m and 60m. A 'ZIEL' (Target) label is at the bottom left, and a 'START' label is at the bottom right.



TEILNAHMEMELDUNG

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme an der Geschicklichkeitsprüfung für Einsatzfahrer der Feuerwehr

am _____ in _____

im Neckar-Odenwald-Kreis.

Mitglied der Gde.-Feuerwehr / Werksfeuerwehr _____

Abteilung _____

Vor- und Zuname _____

Geburtsdatum _____

Mit einem Fahrzeug (Bezeichnung nach DIN 14530):

- | | | | |
|--------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| ☐ ELW | ☐ LF8 | ☐ LF 16/12 | ☐ TLF 16/25 |
| ☐ MTW | ☐ LF 8/6 | ☐ (H)LF 20/10 | ☐ sonstiges LF |
| ☐ TSF | ☐ LF 10/6 | ☐ LF 16-TS | |
| ☐ TSF-W | ☐ LF 16 | ☐ TLF 8/18 | |

Pol. Kennzeichen _____

Hersteller des Aufbaues _____

Hersteller des Fahrgestells _____

Typ des Fahrgestells _____

Baujahr / Erstzulassung _____

Ich erkenne die Bedingungen der Ausschreibungen und die evtl. noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen an.

Ort Datum

Unterschrift des Fahrers

Die Teilnahmemeldung wird anerkannt und weitergeleitet.

Ort Datum

Unterschrift des Kommandanten

WERTUNGSBOGEN

BEWERTUNG DER PERSÖNLICHEN AUSRÜSTUNG

Fehlen eines Teils der persönlichen Ausrüstung oder mangelhafter Pflegezustand **je 1 Punkt**

Feuerwehrdienstanzug

Stiefel

Feuerwehrhelm mit Nackenschutz

BEWERTUNG DES FAHRZEUGES

Fahrzeug mit Feuerwehrtechnischer Beladung nach der entsprechenden Norm nach Fehlerpunkten **je Mangel 1 Punkt**

Pflegezustand

Sauberkeit

Rostansätze

Fahrzeugbeleuchtung einschließlich Verkehrssicherungsbeleuchtung nicht in Ordnung

FEHLERPUNKTE

AUSRÜSTUNG & FAHRZEUG

Fehlerpunkte

GESCHICKLICHKEITS-PRÜFUNGSFAHRT

Fehlerpunkte

GESAMT

Unterschrift des Schiedsrichters

Nr. Aufgabe	Fehlerpunkte	
	für	Wertung
01 Tordurchfahrt		
Schätzen der Durchfahrt	1	
Schätzen der Überfahrt	1	
02 Überfahren von Schlauchbrücken		
Anhalten während der Überfahrt	2	
Verrücken der Schlauchbrücken	1	
Fahren außerhalb der Schlauchbrücken	3	
03 Durchfahren einer 20 m Engstelle		
Jedes Berühren der Begrenzung	2	
Jedes Anhalten in der Engstelle	1	
04 Durchfahren einer 2 m langen Spurgasse		
Auffahren auf die Spurmarkierung oder Fahren außerhalb derselben	je 1	
Anhalten in der Spurgasse	3	
05 Anhalten von einer Wand (Gatter) am Ende der Spurgasse 4		
Anfahren der Wand	3	
Abstand über 10 cm, für je angefangene 10 cm	1	
06 Fahren eines Slaloms im Rückwärtsgang		
Berühren einer Markierung	je 1	
Auslassen einer Markierung	je 3	
07 Halten vor einer Wand (Gatter) rückwärts		
Anfahren der Wand	3	
Abstand von der Wand 30 - 50 cm	1	
Abstand über 50 cm	3	

Nr. Aufgabe	Fehlerpunkte	
	für	Wertung
08 Halten zwischen zwei gezogenen Linien mit beiden Vorderrädern		
Berühren der Innenseiten der Linien	1	
Unter- oder Überfahren der Linien	2	
09 Im Rückwärtsgang in eine Flaschengasse von 20 m Länge einfahren		
Jedes Berühren einer Markierung	je 1/4	
10 Beim Eintreffen in die Flaschengasse halten vor einer Wand (Gatter)		
Anfahren der Wand	3	
Abstand von der Wand 30 - 50 cm	1	
Abstand von der Wand über 50 cm	3	
11 In zwei Zügen zwischen zwei durch Gestelle markierte Fahrzeuge einparken		
Anfahren eines der beiden Fahrzeuge (Gestelle)	je 3	
Abstand von Bordstein über 30 cm, je 10 cm	1	
Auffahren auf den Bordstein	3	
Überfahren des Bordsteins, zusätzlich	6	
12 Halten mit dem rechten Vorderrad auf einer weißen, kreisrunden Markierung		
Falsches Anhalten	1	
13 Fahrzeit von 6 Minuten überschritten		
Fahrzeit:		



KREISFEUERWEHRVERBAND NECKAR-ODENWALD-KREIS e. V.

Vorsitzender: Andreas Hollerbach

Unterer Hainstadter Weg 9

74722 Buchen

Tel. 06281 5275-70

Tel. 06281 4599 privat

Fax 06281 5275-10

info@feuerwehr-nok.de

www.feuerwehr-nok.de